



Sozialdemokratische Tageszeitung für Halle und den Regierungsbezirk Merseburg

Das Volksblatt... enthält jeden Sonntag... die Illustrierten Beilagen...

Veranschlagungen: Der Preis beträgt monatlich 2... Reichsbeiträge...

Der Achtstundentag.

Stellungnahme der Länder zum Washingtoner Abkommen. / Einer wartet auf den andern. / Mehr als die Hälfte der deutschen Arbeiterkraft hat wieder den Achtstundentag.

Internationale Arbeitskonferenz.

Erklärungen der Reichsregierung.

Genf, 26. Mai. (Eig. Drahtbericht)

Die Internationale Arbeitskonferenz... Die Internationale Arbeitskonferenz...

tommens der in den §§ 27-36 vorgesehenen Voraussetzungen beträgt. 7. Der § 41 erhält folgenden Wortlaut...

Die Finanzlage des Reiches.

Überprüfung durch den Untersuchungsausschuss. Im Haushaltsauschuss des Reichstags...

Der deutsche Regierungsdirektor Ministerialrat... Die deutsche Regierung...

Der Kampf um die Lohnsteuer.

Sozialdemokratische Anträge im Steueraussschuss. Der Steueraussschuss des Reichstags...

Aussichten des Sicherheitspattes.

Immer pessimistischer. London, 26. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Die Aussichten des Sicherheitspattes...

Widersprüche und Widersinnigkeiten.

SPD. Berlin, 26. Mai. Die Vorlage, welche die Reichsregierung dem Reichstag...

Halle und Saalkreis.

Halle, den 26. Mai 1925.

Hallische Werbewoche „Stadt und Land“.

Am Verlaufe des Monats Juni wird es in Halle recht lebhaft zugehen. Gleich noch Pfingsten, am 4. Juni, berührt der deutsche Handball die Stadt. ... Der 6. und 7. Juni bringt die ersten hallischen Rennen, dann folgen eine ganze Reihe Tagungen und sonstiger Veranstaltungen.

Der Hallische Wirtschaft- und Verkehrsbund, der uns um Unterstützung bei der Veranstaltung ersucht, berichtet, daß er für den Sommer eine Reihe von Besichtigungen in den verschiedenen Teilen des Saalkreises anberaumt hat.

Am 1. Juni werden die Hallischen Arbeiterwochenenden im Saalkreis abgehalten. Die Arbeiter werden gebeten, die Adressen der Kinder, die nach Weilmirstedt gehen, in den allerfrühesten Tagen im Bezirksbüro abzugeben.

Arbeiterwochenende.

Die Arbeiter werden gebeten, die Adressen der Kinder, die nach Weilmirstedt gehen, in den allerfrühesten Tagen im Bezirksbüro abzugeben.

Voraussetzliche Steuerberechnungen an die Gemeinden im Rechnungsjahre 1925.

Abgabepunkte für die Einkommensteuer.

Entsprechend dem Inhalt der Art. 101 der Gemeindeverordnungen ist den Gemeinden über den Anteil an der Einkommensteuer für das Rechnungsjahr 1925 aus der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer zwecks Eintrages in die Steuerrollen berechnungen gemacht worden.

1. Erhöht sich, daß die zu erwartenden Einnahmen aus den beiden Steuern, auf den Kopf der Bevölkerung berechnet, geringer sein würden als 80 Prozent des Kopfbeitrages des Gemeindeeinkommensteuerjahres für das Rechnungsjahr 1911 nach dem Stande am 1. Januar 1912.

2. Die zweite Ausnahme ist zu beachten: Erhöht sich bei der Berechnung unter Zugrundelegung der obigen Einkommensteuer, daß der zu erwartende Kopfbeitrag der Einkommensteuer aus beiden Steuern für das Rechnungsjahr 1925 höher sein würde als 80 Prozent des Kopfbeitrages des Rechnungsjahrs 1911 (einschl. des Jahres 1912).

Ein Hüllerschiff ertötet.

Wie wir berichteten, ist auf dem Abolatenwege in unmittelbarer Nähe des „Vollbart“ auf Teilnehmer der Waise ein feiner Hüllerschiff infanteriert worden. Es fielen Schüsse, die ein Feuererlösch bedingte sich jedoch der Gaskammer zu seinem hinteren Ende hin ab. ... Die Schiffe sind in den kommunalen Abgang gegeben worden.

Die Miete bleibt unverändert. Wie der Amtliche Preisausschuss berichtet, von der anderen Seite erhöht, bleibt die Miete für den Monat Juni gegenüber Mai unverändert.

Die unverschämte Behandlung, die sich das Straßenbahnpersonal in Halle seitens der Straßenbahnbetriebsverwaltung gefallen lassen mußte, hat das bis endlich noch zum Übermaß gebracht. Wir beabsichtigen, gegen den Verkehr der Straßenbahn die Abrechnung der 378 in Arbeit stehenden Führern und Schaffnern ... Der Magistrat hatte die Verhandlung mit dem Gewerbe darauf abgesehen, daß die hallische Schlichter jetzt mit dem größten Schiedsgericht beauftragt werde.

Der Magistrat hatte die Verhandlung mit dem Gewerbe darauf abgesehen, daß die hallische Schlichter jetzt mit dem größten Schiedsgericht beauftragt werde. Wir haben schon gefordert, daß das Straßenbahnpersonal das auch kein Vertrauen zu dem Schlichter, sondern vertraut mehr seiner eigenen Kraft, und hofft, daß er bei der Sache durchhalten wird.

Die Arbeiter werden gebeten, die Adressen der Kinder, die nach Weilmirstedt gehen, in den allerfrühesten Tagen im Bezirksbüro abzugeben. Der Magistrat richtet sich nicht gegen das Publikum, sondern gegen diejenigen, die glauben, auf Kosten des Personals und der ... Die Miete bleibt unverändert.

Die Hülswelle schon da?

Der Schömf der „Allgemeinen Zeitung“ schließt immer im höchsten General-Angelegenheit, was den Schömf über die ... „Und dann wird's plötzlich trübe. Wölfe jagen und Regen fällt. Solch ein Schabernack. Wie kann das geschehen? „Betruhs, hörs auf!“ hallt's zum Himmel empor.

Das zweite Wähler der „Gemeinde“ enthält Fülle von ... Das ist ein in der Vertriebsleistung und Gemeindeförderung ... „Das Preussische Ausschreibungsgesetz zum 30. Juni 1925“.

Der bevorstehende Volkszählung. Auch der preussische Justizminister weist in einer Verfügung auf die für den 16. Juni anberaumte Volks- und Betriebszählung hin, bei der die ... Die Miete bleibt unverändert.

Die Preisliste in Halle. Für den Kleinhandel mit frischem Schweinefleisch und Wurstan aus reinem Schweinefleisch sind mit der Fleischzählung bis auf weiteres folgende Preise ... Die Miete bleibt unverändert.

Die Verlegung für Ost- und Gemeindeförderung findet vom 15. bis 20. Juni an der Lehr- und Forschungsanstalt für Gartenbau Berlin-Dahlem statt. Anmeldung zur Teilnahme unter Einbringung des Beitrages von 9 M. bis zum 10. Juni.

Vom Überfallkommando überfallen. Heute morgen kurz nach 6 Uhr wurde am Salmarkt der Verkehr des Hülswellenverkehrs ... Die Miete bleibt unverändert.

hohen Fahrpreise große Proteste einlegen zu können. Sie, was es sich darum handelt, dem Personal einen antwortigen Lohn zu zahlen, stimmt man sich ebenso wie gegen eine Fahrpreiserhöhung. ... Die Miete bleibt unverändert.

Der Streitlohn ist es, das unter den Beamten der Straßenbahn ... Die Miete bleibt unverändert.

Der Magistrat richtet sich nicht gegen das Publikum, sondern gegen diejenigen, die glauben, auf Kosten des Personals und der ... Die Miete bleibt unverändert.

Das alte Schrämmittel.

Der Magistrat scheint zu glauben, daß er mit dem alten hier und anderwärts bereits als untauglich erprobten Schrämmittel der Drohung mit Entlassung die Straßenbahner einschüchtern könne. ... Die Miete bleibt unverändert.

Abteilung, Verhalt- und Straßenpersonal. Wir fordern die Kollegen in den Bezirken der Straßenbahn und die auf der Straße beschäftigten Kollegen ... Die Miete bleibt unverändert.

Lebt strenge Solidarität mit dem streikenden Fahrpersonal, Gemeinde- und Staatsarbeiterverband.

Lehungen am rechten Oberarm und linken Unterarmen davon. Er wurde mit dem Krantengagen dem Diakonissenhaus zugeführt. ... Die Miete bleibt unverändert.

Die täglichen Redaktionen. Gestern gegen 9 Uhr abends wurde ein 6-jähriger Schüler am Johannplatz von einem Radfahrer angefahren und zu Boden geschleudert. ... Die Miete bleibt unverändert.

Ausruhen Mitteln. Heute, Dienstag, 8 Uhr abends: Sonntagsfest (Wagner-Abend). Morgen nachmittags 4 Uhr: Sonntagsfest. ... Die Miete bleibt unverändert.

Glimm und seine Dämonen.

„Höreres Theater: Die Wölfe von Sansibar“. Seine Majestät Lamm es dumms nicht vorzuziehen, daß das Gaskammer der Wölfe eines ergrimmten Wölfs in sein Wüstentum dringt. ... Die Miete bleibt unverändert.

Gautschen. Blütige Zusammenkünfte. Bei der Stahlfestfahnenweihe, die am Sonntag hier stattfand, kam es zum Schluss zu einer Schlägerei zwischen Stahlfestern und Kommunisten. ... Die Miete bleibt unverändert.

Stimmen. Jahresversammlung der Partei. Am Sonntag abends den 24. Juni 1925 fand die Jahresversammlung der Partei ... Die Miete bleibt unverändert.

wurde dringend an den Senat, darauf zu sehen, daß alle Genossen ihren Mitgliedsbeitrag (10 Mk.) bald voll einzahlen.
Lehrerstreikung. Die Bekanntmachung der Stadtverwaltung, daß am Sonntag den 23. Mai um 11 Uhr vormittags Lehrertag ist, ist von den Lehrern nicht beachtet worden. Jedemfalls, als gegen 11 Uhr Wasser geschüttelt und der Wasserhahn noch nicht aufgedreht wurde. — Wasser kam nicht, aber es nach einer gewissen Zeit die alle Frau aus dem Garten wieder in den Hof gerufen haben, wo die ganze Wohnung über dem Hofraum, alle Fenster und die ganze Wohnung über dem Hofraum herum. Der junge wagemutige Bauer konnte noch nicht zum Hofraum gelangen und ausbrechen.

Veranstaltung. Generalversammlung des Konsumvereins in der Stadtverwaltung. Die Generalversammlung des Konsumvereins hat, in welcher der Bericht über das Geschäftsjahr von auch vom Interaktionsbüro in Gorbuzio gelesen und die Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern vorgenommen wurde. Zum ersten Vorsitzenden wurde Herr der Genossin Dora aus, daß sich die Mitglieder im allgemeinen zufrieden haben, nur in Württemberg sind die Mitglieder fast ausschließlich Genossinnen. In den anderen Ländern sind die Mitglieder fast ausschließlich Männer. Die Mitglieder sind die Kappe bitten auf den Sinn. Sie vertragen sich gegen diesen Vorwurf, konnten aber auch kein anderen Grund anführen, als nur müde die Bewegung revolutionären. Beim Bericht von Gorbuzio erhielten die Mitglieder, man werde trotz des Verbots der kommunistischen Konsumvereine weiter bestehen. Man sollte sich nicht scheuen, doch diese etwas aus der Zeit gelassen haben, aber nein, die ist nicht zu hoffen. Das Schicksal in Württemberg lautet immer noch an Selbstorganisation, doch die Geschäftsverwaltung ist. Ihre Maßnahmen wurden in der Beschlusse der letzten Sitzung beibehalten. Bei der Wahl zu den Aufsichtsratsmitgliedern wurden die Genossen Krieger (Kraus), Kapp (Kraus), Schiffer (Kraus) und Weller (Kraus) gewählt. Während der Wahl hielt der Rechnungsführer der Volkshilfe, Genossin Eise, einen Vortrag über das Geschäftsjahr. Er betonte, daß alle Arbeiter verpflichtet seien, ihre Beiträge zu zahlen. Er mahnte alle Arbeiter, ihren Anteil zu zahlen.

Merseburg-Querfurt.

Merseburg, den 26. Mai 1925.

Der Kampf. Eine in Merseburg zu finden, hat wieder einmal Anlauf genommen. In der Vergangenheit wurden Arbeiter und Arbeiterinnen in einem Kampf. Die Arbeiterinnen hatten infolge ihrer Schwäche in einer Hinsicht, während in der Höhe die Arbeiter einen großen Vorteil hatten. Der Kampf erzielte nur eine geringe Wirkung. Die Arbeiterinnen wurden in der Folge von einer neuen Bewegung, die das Kräftegleichgewicht in Anspruch genommen werden mußte. Derartige Verhältnisse dürften noch nachteilig nicht mehr vorkommen.
Die Arbeiter. Eine Arbeiterin fand am Sonntagabend im „Strahlengarten“ ein Paket an der Hand. Die Arbeiterin, so daß einer der im Jahre des Abfalls der Arbeiterin, die Arbeiterin mußte, die Arbeiterin mußte keine Arbeit machen.
Die Arbeiterinnen. Eine Arbeiterin fand am Sonntagabend im „Strahlengarten“ ein Paket an der Hand. Die Arbeiterin, so daß einer der im Jahre des Abfalls der Arbeiterin, die Arbeiterin mußte, die Arbeiterin mußte keine Arbeit machen.

Querfurt.

Die folgende Tabelle zeigt die Anzahl der Kinder, die im Jahre 1924 geboren wurden. Die folgende Tabelle zeigt die Anzahl der Kinder, die im Jahre 1924 geboren wurden. Die folgende Tabelle zeigt die Anzahl der Kinder, die im Jahre 1924 geboren wurden.

Transfelder Saube.

Wiesbaden, den 26. Mai 1925.

Jahresermäßigung für Verwandtenkinder.
 Die Nachrichten des Magistats in Wiesbaden schreibt uns: „Wie in den früheren Jahren, ist es auch in diesem Jahre wieder möglich, zu Verwandtenkinder, die in der letzten Zeit in Wiesbaden geboren wurden, eine Jahresermäßigung zu erhalten. Die folgende Tabelle zeigt die Anzahl der Kinder, die im Jahre 1924 geboren wurden.“
 Die Nachrichten des Magistats in Wiesbaden schreibt uns: „Wie in den früheren Jahren, ist es auch in diesem Jahre wieder möglich, zu Verwandtenkinder, die in der letzten Zeit in Wiesbaden geboren wurden, eine Jahresermäßigung zu erhalten. Die folgende Tabelle zeigt die Anzahl der Kinder, die im Jahre 1924 geboren wurden.“

Zwangsige Folge einer Verfehlung. Durch leidenschaftlichen Umgang mit einer Schwärze hat Oberstleutnant der Kaiserlichen Marine, Herr von...
 Durch leidenschaftlichen Umgang mit einer Schwärze hat Oberstleutnant der Kaiserlichen Marine, Herr von...
 Durch leidenschaftlichen Umgang mit einer Schwärze hat Oberstleutnant der Kaiserlichen Marine, Herr von...

Überwachen. Unterdrückung. Der Polizeikommissar Herr...
 Unterdrückung. Der Polizeikommissar Herr...
 Unterdrückung. Der Polizeikommissar Herr...

Gewerkschaftliches.

Kommunistische Scheinmattens.

Am 26. Mai der einseitigen Durchführung der gegenwärtigen...
 Am 26. Mai der einseitigen Durchführung der gegenwärtigen...
 Am 26. Mai der einseitigen Durchführung der gegenwärtigen...

Der dänische Arbeiterkonflikt vor dem Ende.

Am 26. Mai, den 26. Mai. (Ein. Arbeiterzeitung). Am dänischen Arbeiterkonflikt ist eine Einigung...
 Am 26. Mai, den 26. Mai. (Ein. Arbeiterzeitung). Am dänischen Arbeiterkonflikt ist eine Einigung...
 Am 26. Mai, den 26. Mai. (Ein. Arbeiterzeitung). Am dänischen Arbeiterkonflikt ist eine Einigung...

Wahldeutscher Eisenbahner-Kongress.

Am 26. Mai, den 26. Mai. Am 26. Mai, den 26. Mai. Am 26. Mai, den 26. Mai.
 Am 26. Mai, den 26. Mai. Am 26. Mai, den 26. Mai. Am 26. Mai, den 26. Mai.
 Am 26. Mai, den 26. Mai. Am 26. Mai, den 26. Mai. Am 26. Mai, den 26. Mai.

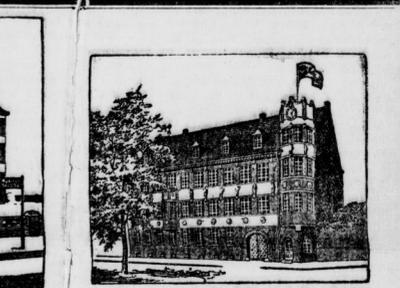
Am 26. Mai, den 26. Mai. Am 26. Mai, den 26. Mai. Am 26. Mai, den 26. Mai.
 Am 26. Mai, den 26. Mai. Am 26. Mai, den 26. Mai. Am 26. Mai, den 26. Mai.
 Am 26. Mai, den 26. Mai. Am 26. Mai, den 26. Mai. Am 26. Mai, den 26. Mai.

Am 26. Mai, den 26. Mai. Am 26. Mai, den 26. Mai. Am 26. Mai, den 26. Mai.
 Am 26. Mai, den 26. Mai. Am 26. Mai, den 26. Mai. Am 26. Mai, den 26. Mai.
 Am 26. Mai, den 26. Mai. Am 26. Mai, den 26. Mai. Am 26. Mai, den 26. Mai.

Was der Arbeiterpartei vorzuziehen.

Am 26. Mai, den 26. Mai. Am 26. Mai, den 26. Mai. Am 26. Mai, den 26. Mai.
 Am 26. Mai, den 26. Mai. Am 26. Mai, den 26. Mai. Am 26. Mai, den 26. Mai.
 Am 26. Mai, den 26. Mai. Am 26. Mai, den 26. Mai. Am 26. Mai, den 26. Mai.

Herrn- u. Damen-Fahrräder.



Das 37 m lange und 13 m tiefe, in der Kukukol-Strasse gelegene Fabrikgebäude der Kukukol-Fabrik; links daneben das Garagen- und Wohlfahrtsgebäude.

Das 30 m lange, in der Reilbahnstraße gelegene Verwaltungsgebäude der Kukukol-Fabrik, in welchem ungefähr 100 kaufmännische Beamte beschäftigt sind.

Unsere „Reklammeh“

Die Kukukol-Fabrik wurde vor 6 Jahren begründet. Damals kämpfte sie nur gegen die Hülneraugen, heute für eine Kulturidee: die richtige und systematische Pflanzung.
 Die Kukukol-Fabrik wurde vor 6 Jahren begründet. Damals kämpfte sie nur gegen die Hülneraugen, heute für eine Kulturidee: die richtige und systematische Pflanzung.
 Die Kukukol-Fabrik wurde vor 6 Jahren begründet. Damals kämpfte sie nur gegen die Hülneraugen, heute für eine Kulturidee: die richtige und systematische Pflanzung.

Reklammeh verteuert die Ware nicht. Allerdings unter zwei Voraussetzungen:
 1. Die Reklammeh muß gut sein, muß so großen Umsatz schaffen, daß ihre Kosten im Vergleich zu diesem Umsatz keine große Rolle spielen, und
 2. Die Reklammeh muß gut sein, denn es lohnt sich nicht, kostspielige Reklammeh für eine Ware zu machen, die man einmal und nie wieder kauft.
 Und wie beide Voraussetzungen bei der Kukukol-Propaganda erfüllt sind, findet in der Kukukol-Propaganda unsere gute Propaganda unsere guten Präparate nicht.
 Unsere Propaganda schafft große Umsätze, denn wir verkaufen jährlich viele Millionen Packungen unserer Kukukol-Präparate und wir werden zukünftig noch mehr verkaufen, denn unsere Konkurrenz wird nicht bestehen können.

Nicht nur die Wahrheit über die guten Kukukol-Präparate, denn das ist selbstverständlich, sondern auch über so manche Narretei in unserem öffentlichen Leben.
 Wer unsere Propaganda genau gelesen hat, wird nicht bestreiten können, daß sie bei allem teilweise grotesken Humor einen ersten Unterhalt hat.
 Die Geißelung des Schleiher, Kokotten- und Wuchertums in der Serie „Der Vauströsel“ z. B. hat uns, dessen brauchen wir uns nicht zu schämen, einen großen geschäftlichen Erfolg gebracht, aber schließlich hätten wir diesen auch erreichen können, wenn wir unserer Propaganda mit anderen Mitteln Beachtung erzwungen hätten.
 Es ziemt sich deshalb nicht, uns zu schämen, weil wir die Bekämpfung von Zerfallserscheinungen in unserem Volkstum mit unserer Propaganda verquickten. Einen Vorwurf könnte man uns nur machen, wenn wir auf die schlechten Instinkte spekuliert hätten, statt sie an den Fingern zu stellen.
 Aber, die große Reklammeh verteuert die Ware“. Falsch! Ein Drogist in einem kleinen Städtchen äußerte dieser Tage: Die Kukukol-Fabrik ist die erste deutsche Firma, die eine großartige Reklammeh nach amerikanischem Muster gemacht hat.
 Man mag über die Amerikaner sonst denken, wie man will, aber daß sie in Geldsachen kurzschichtig seien, wird niemand behaupten wollen. Eine Propaganda, wie wir sie in Europa machen, wird in Amerika von tausenden Firmen gemacht.
 Die Folge müßte sein, daß die meisten Bedarfsartikel in Amerika viel zu teuer wären.
 Das würden sich aber die Verbraucher nicht lange gefallen lassen; die Konkurrenz würde sie aufheulen und die Folge wäre, daß Firmen, die solche Propaganda machen, sich nicht halten könnten. Sie können sich nicht nur sehr gut halten, sondern sie haben große Erfolge und das Publikum beweist ihnen keine Abneigung, sondern Wohlwollen. Das ist durchaus begründlich, denn

Kukukolien Sie!
 wird von Millionen befolgt. Sie würden das nicht tun, wenn sie nicht die Güte unserer Präparate zu schätzen wüßten.
 Unsere Kukukol-Fabrik ist die größte derartige Spezialfabrik der Welt. Ihre Bedeutung wurde von der Stadt Groß-Salze dadurch anerkannt, daß sie sie an unserer Fabrik gelegene Straße Kukukol-Strasse benannte. Die Postverwaltung ist genötigt, ein neues, großes Postamt für unseren riesigen Postverkehr zu errichten.
 Also, die Voraussetzung 1 ist reichlich erfüllt, der Umsatz ist da, ein viel größerer, als ihn vor wenigen Jahren selbst erhabene Fachleute für möglich gehalten hätten.
 Auch die Voraussetzung 2 ist erfüllt, denn unsere Präparate werden in fast allen Apotheken als erste Klasse bezeichnet.
 Zahlreiche Ärzte, darunter Kapazitäten, die unsere Präparate selbst ausprobieren haben, setzen sich für sie ein und haben sie (glanzvoll) begründet.
 Die Kukukol-Präparate, die Ihnen früher teilweise nicht gewogen waren, weil viele noch größere Posten vertrieben Konkurrenz-Präparate vortrug hatten, haben mit Ausnahme ganz weniger, die noch in unruhigen Gedanken, ihren Widerstand längst aufgegeben, weil sie ebenfalls lieber eine gleichmäßig gute Ware verkaufen, als eine, die das Publikum ablehnt.
 Um gleichmäßig gut sein müssen, unter der Leitung eines approbierten Apothekers und eines Chemikers hergestellten Präparate. Dazu waren ganz selbstverständlich nicht mehr zu zweifeln, da unsere Präparate früher häufiger unserer Konkurrenz, Propaganda etwas skeptisch gegenüberstanden.

Kukukol-Fabrik Kurt Krisp, Groß-Salze bei Magdeburg

Große Pflanzungs-Spezialfabrik der Welt. Silberne Medaille Rotterdam (Holland) und Bukarest (Rumänien).

